

# Chinesische Arzneimittel



## Teil 4

Inhaltsverzeichnis

<u>Pao Zhi- Die Kunst der Vorbereitung</u>	<u>4</u>
<u>Melderarzneien - Yin Jing Yao</u>	<u>7</u>
<u>Die vier Komponenten einer Rezeptur</u>	<u>10</u>
<u>Juan Bi Tang Dekokt das schmerzhaft Blockaden beseitigt</u>	<u>11</u>
<u>Fang Feng – 防风 (防風) – Ledebouriellae / Saposhnikoviae radix- Windschutzwurzel</u>	<u>15</u>
<u>Chi Shao – 白芍 – Paeoniae lactiflorae rubra – Rote Pfingstrosenwurzel</u>	<u>16</u>
<u>Jiang Huang - 姜黄 - Rhizoma Curcumae longae- Kurkuma</u>	<u>17</u>
<u>Huang Qi – 黄芪 – Astragali radix - Tragantwurzel, Astragaluswurzel</u>	<u>18</u>
<u>Dang Gui – 当归 – Angelica sinensis radix – Chinesische Engelwurz</u>	<u>19</u>
<u>Gan Cao – 甘草 – Glycyrrhizae radix – Süßholzwurzel</u>	<u>20</u>
<u>Si Miao Sun- Pulver der Vier Wundersamen Arzneien</u>	<u>21</u>
<u>Bai Zhu – 白朮 – Atractylodes macrocephala rhizoma – großköpfige Speichelkrautwurzel</u>	<u>23</u>
<u>Huang Bo– 黄柏 – Phellodendri chinensis cortex – Korkbaumrinde</u>	<u>24</u>
<u>Niu Xi – 牛膝 – Achyranthis bidentatae radix – Ochsenkniewurzel</u>	<u>25</u>
<u>Yi Yi Ren – 薏苡仁 – Coicis semen – Hiobstränensamen</u>	<u>26</u>
<u>Kontraindikationen in der Traditionellen Chinesischen Arzneimitteltherapie</u>	<u>27</u>
<u>Unverträglichkeiten der Mittel</u>	<u>28</u>
<u>Giftige Mittel</u>	<u>29</u>



# Chinesische Arzneien für den Bewegungsapparat



Blut Stagnation: Shen tong zhu yu tang

Pille aus dem goldenen Schrein:  
Jin gui shen qi wan

Leber/Nieren Yin: Liu wei di huang wan

Hinterhand: Du huo ji sheng tang

Knochen Stase Formel

Si jun zhi tang

Bi-Syndrom: Juan Bi Tang

Sehnen und Bänder Formel

Wind/Feuchtigkeit:  
Yi yi ren tang

Feuchte Hitze Extremitäten: Si miao san

Heiße Hufe chronisch

Heiße Hufe akut

## Pao Zhi- Die Kunst der Vorbereitung

Die Behandlungen beeinflussen die Eigenschaften:

- Nebenwirkungen mildern
- Toxine minimieren
- Funktion als Melderarznei stärken: z.B. Huang Bo Bezug zum Nierenmeridian wird durch Kochen in Salzwasser gestärkt
- Frischer Ingwer ist schweißtreibend, während getrockneter stärker tonisiert und Kälte vertreibt
- Rhemannia, Sheng Di Huang, steamed with liquor → Shu Di Huang



Probleme mit Acrylamid



## **Pao Zhi**

**Chao** Trocken braten: Unter Rühren anbraten, bis es gelb oder schwarz wird bzw. zu Asche verfällt. Die Wärmeeigenschaft wird verstärkt, die therapeutische Wirkung harmonisiert, sowie die Extraktion erleichtert.

**Tan** Verkohlen zu Asche: Reduziert die Nebenwirkungen und verbessert die blutstillenden Eigenschaften bestimmter Substanzen.

**Zhi** Braten mit Flüssigkeit: Verändert die Eigenschaften

**Jui Zhi** Mit gelbem Reiswein geröstet

**Mi Zhi** Mit Honig gerötet: Verstärkt die befeuchtende Wirkung

**Jiang Zhi** mit Ingwer Pressaft geröstet: Verstärkt die wärmenden Eigenschaften und lindert Übelkeit.

**Cu Zhi** Mit Essig geröstet: Erleichtert den Eintritt in die Leber.

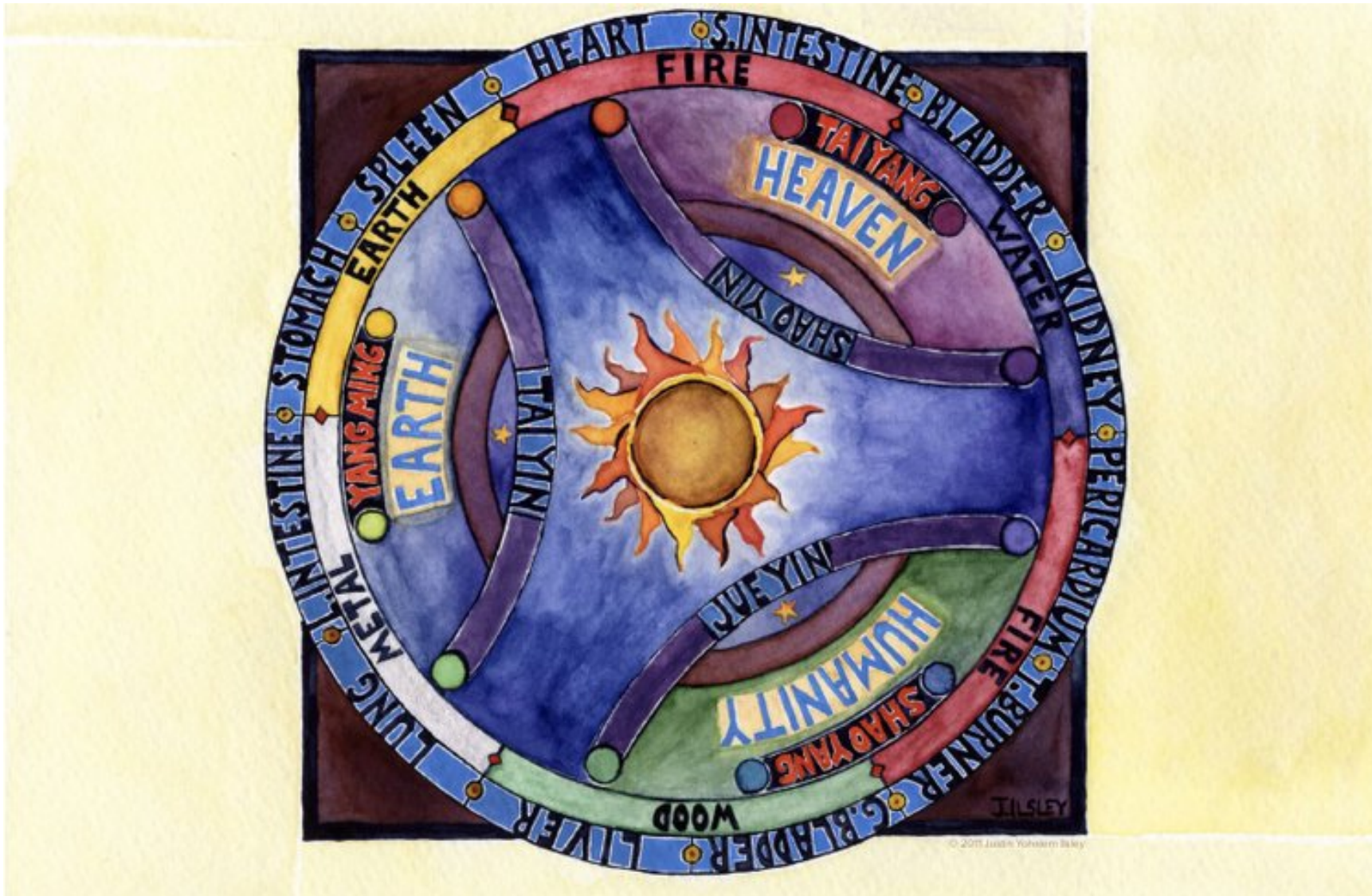
**Yan Zhi** Mit Salzwasser prepariert: Erleichtert den Eintritt in die Nieren.

**Zhu** In Wasser oder flüssigen Hilfstoffen gekocht, danach Trocknung (wird meist bei toxischen Arzneien gemacht)

Pao Zhi Honey Fried Gan cao:

[https://www.youtube.com/watch?v=KKwyOhqf-\\_o](https://www.youtube.com/watch?v=KKwyOhqf-_o)



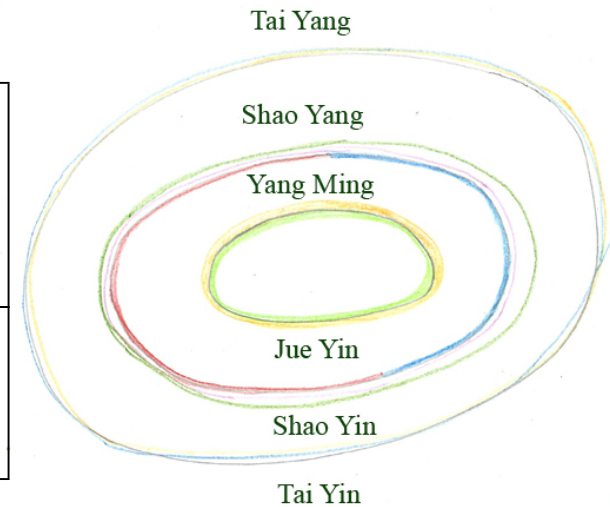


Quelle: Grafik, die die 5 Elemente, 12 Organnetzwerke und 6 Konformationen darstellt von Justin Yohalem IIsley

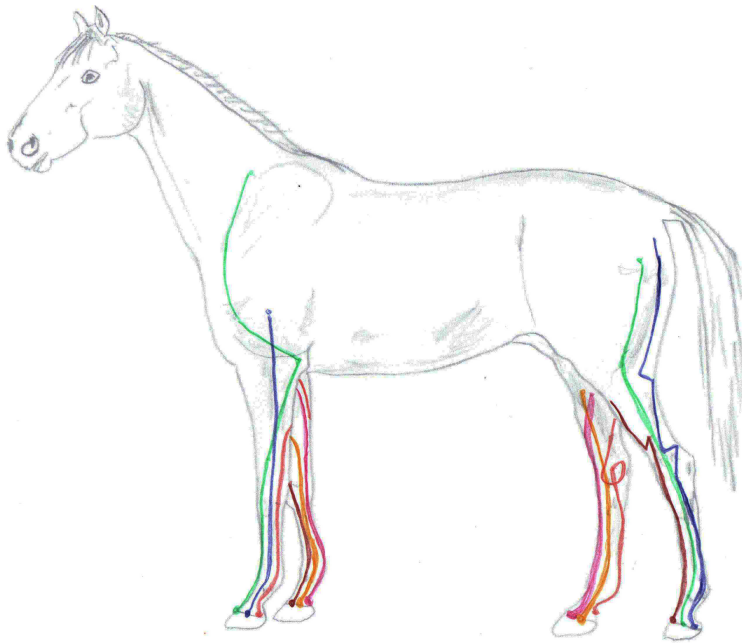


## Melderarzneien - Yin Jing Yao

Hand Taiyin	Lunge	Allii bulbosus Angelicae dahuricae radix Cimicifugae rhizoma Platycodi grandiflori radix	Xie Bai Bai Zhi Sheng Ma Jie Geng
Hand Yangming	Dickdarm	Angelicae dahuricae radix Cimicifugae rhizoma Gypsum fibrosum	Bai Zhi Sheng Ma Shi Gao
Fuß Taiyin	Milz	Atractylodes rhizoma Cimicifugae rhizoma Paeoniae lactifolia radix Puerariae radix	Cang Zhu Sheng Ma Bai Shao Ge Gen
Fuß Yangming	Magen	Angelicae dahuricae radix Cimicifugae rhizoma Gypsum fibrosum	Bai Zhi Sheng Ma Shi Gao

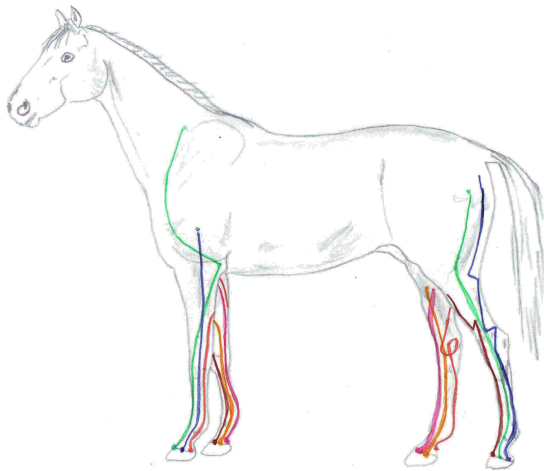


Hand Shaoyin	Herz	Asari herba cum radice Coptidis rhizoma	Xi Xin Huang Lian
Hand Taiyang	Dünndarm	Wärmende Kräuter Ligustici sinensis rhizoma Phellodendri cortex	Gao Ben Huang Bo
Fuß Shaoyin	Niere	Anemarrhenae radix Angelicae pubercentis radix Asari radix Cinnamomi cassiae cortex	Zhi Mu Du Huo Xi Xin Rou Gui
Fuß Taiyang	Blase	Notopterygii rhizoma	Qiang Huo





Hand Jueyin	Perikard	Bupleuri radix Moutan cortex radices	Chai Hu Mu Dan Pi
Hand Shaoyang	Dreifacherwärmer	Bupleuri radix Forsythiae fructus	Chai Hu Lian Qiao
	oberer mittlerer unterer	Lycii cortex radices Citri reticulatae viride pericarpium Aconiti carmichaeli radix	Di Gu Pi Qing Pi Fu Zhi
Fuß Jueyin	Leber	Bupleuri radix Citri reticulatae viride pericarpium Evodiae rutaccarpae fructus	Chai Hu Qing Pi Wu Zhu Yu
Fuß Shaoyang	Gallenblase	Bupleuri radix Citri reticulatae viride pericarpium	Chai Hu Qing Pi



## Die vier Komponenten einer Rezeptur

### Jun Yao

P = Hauptarznei, auch Fürst oder Kaiser genannt

Wichtigste Wirkung der Rezeptur, behandelt den Hauptbefund des Patienten

### Chen Yao

M = Ergänzungsarznei, auch Minister oder Nebenarznei genannt

Sie unterstützten den Kaiser, behandeln Nebenbefunde und verstärken die Wirkung der Hauptarznei.

### Zuo Yao

A = Hilfsarznei, auch Assistent oder Begleitarznei genannt

Behandelt begleitende Symptome und Nebenbefunde, die von Kaiser und Minister nicht behandelt werden.

Kompensiert und verändert unerwünschte Nebenwirkungen der Hauptarznei vermindert Toxizität von Kaiser und Minister

### Shi Yao

N = Melderarznei, auch Bote oder Gesandter genannt

Dient als Leitbahnarznei, Harmonisiert die Rezeptur

Leitet die Wirkung an eine bestimmte Stelle/eine Körperzone





## Juan Bi Tang Dekokt das schmerzhaft Blockaden beseitigt

**Art der Formel:** Wind-Kälte-Feuchtigkeit vertreibende Rezeptur, tonisiert Qi, harmonisiert die Ying- (Nähr-) und die Wei Schicht

**Chinesische Diagnosen:** Wind-Feuchtigkeit im Bewegungsapparat, schmerzhaft Blockaden mit Fülle durch pathogene Faktoren (schmerzhaftes Bi-Syndrom)

**Wirkort:** Leitbahnen, Bewegungsapparat

**Leitbahnen:** Lunge, Milz

**Zunge:** rot oder blass, weißer Belag

**Puls:** saitenförmig

**Symptome des Patienten:** Schmerzen im Nacken, Halswirbelsäule, Schultern und den Vordergliedmaßen, beginnende rheumatische Gelenkschmerzen, Schwellungen, wechselnde und springende Beschwerden der Gelenke, besonderer Bezug zu der vorderen/oberen Körperhälfte, Symptome wie Strahlbeinlähmung, Lahmheit durch beginnende Schale.

- Gelenkschmerzen, die durch Wärme besser werden
- Muskelschmerzen
- Osteoarthritis



- rheumatiode Arthritis
- Bursitis
- Tennisellbogen
- schlechter bei Wind/Kälte und Feuchtigkeit
- Akute Störungen→Gelenkschmerzen. Gute Anfangsrezeptur bei Bi Syndromen.
- verspannte Hals- und Rückenmuskulatur

**Pharmakologische Wirkungen:** entzündungshemmend

**Erfolgreiche Studien:** Nackenschmerzen, Halswirbelsäulenschmerzen, zeigte bei Dosierungen bis 16 g / Kg keine analgetische Wirkung

**Nicht anwenden bei:** Nicht in der Trächtigkeit anwenden.

**Anwendungsdauer:** Anfangsarznei, es sollte nach eingetretener Besserung auf eine nährnde Rezeptur umgestellt werden.

**Modifikationen:** Bei Kälte +Aconit

**Sonstiges:** Nicht in der Trächtigkeit Anwenden.

**Punkte:** Dickdarm 4, 3 Erwärmer 5, Magen 36, Magen 25, Blase 20, Lunge 9, Milz 6/9, Lenker 16

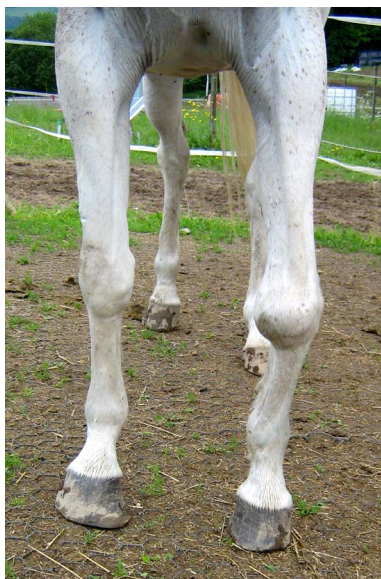




## Juan Bi Tang

### Rezeptur

Qiang Huo	Notopterygii rhizoma	Gebirgsangelikawurzel	9 gr.
Fang Feng	Windschutzwurzel	Saposhnikoviae Radix	9 gr.
Chi Shao	Rote Pfingstrosenwurzel	Paeonia Radix Rubra	9 gr.
Jiang Huang	Kurkuma	Curcumae Longae Rhizoma	9 gr.
Huang Qi Mi Zhi	Astragalus Rösten mit Honig	Astragali Radix	9 gr.
Dang Gui	Chinesische Engelwurz	Angelicae Sinensis Radix	9 gr.
Zhi Gan Cao	Süssholzwurzel Mi Zhi Gan Cao = mit Honig geröstet	Glycyrrhizae radix Praeparata cum Melle	3 gr.



## Qiang Huo – 羌活 – Notopterygii Rhizoma – Gebirgsangelikawurzel

Die Gebirgsangelikawurzeln werden im Frühling oder im Herbst ausgegraben, von der Erde und den feinen Nebenwurzeln befreit und anschließend an der Sonne getrocknet.

**Eigenschaften:** scharf, bitter, warm

**Leitbahnen:** Blase, Niere

**Anwendung:** Entlastet das Äussere und vertreibt Kälte, Vertreibt Wind-Kälte-Feuchtigkeit, öffnen der Oberfläche

**Wirkrichtung:** oberflächlich

**Dosierung:** 3 g bis 10 g; Standard 4 g

**Therapeutische Wirkungen:** Sehr gut geeignet für die Behandlung von okzipitalen Kopfschmerzen, Schüttelfrost und Fieber. Melderarznei für Taiyang und Du Mai. Muskel- und Gelenkschmerzen aufgrund von Wind-Kälte-Feuchtigkeit.

**Erfolgreiche Studien:** Durch wissenschaftliche Untersuchungen konnte herausgefunden werden, dass das ätherische Öl eine hemmende Wirkung auf den Tuberkulosebazillus, den Brucellabazillus und Hautpilze hat. Außerdem Linderung von Schmerzen und Senkung der Körpertemperatur.

**Sonstiges:** Kontraindiziert bei Yin Mangel, Muskelschmerzen aufgrund von Blut Mangel



## Fang Feng – 防风 (防風) – Ledebouriellae / Saposhnikoviae radix- Windschutzwurzel

Oberfläche öffnendes Mittel, zählt zu den Wind-Kälte zerstreuernden Arzneien.

**Wörtliche Übersetzung:** Schutz gegen Wind

**Eigenschaften:** süß, leicht warm, scharf

**Leitbahnen:** Blase, Leber, Milz

**Anwendung:** Vertreibt Wind, entlastet das Äußere: Erkältung, Fieber, Hauterkrankungen mit Juckreiz, Herzrhythmusstörungen, Migräne, Muskelkrämpfe, Rheuma, Arthritis

**Dosierung:** 3 bis 10 gr.

**Therapeutische Wirkungen:** Meldearznei zur Oberfläche, bessert Gelenkblockaden durch Wind-Feuchtigkeit, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, wirkt antipyretisch, antimikrobiell

**Erfolgreiche Studien:** Fiebersenkend, antibiotisch, chronische Schmerzen im unteren Rücken

**Sonstiges:** Hilft dem Körper Schwermetalle zu entgiften. Antidot für Arsen.





## Chi Shao – 白芍 – *Paeoniae lactiflorae rubra* – Rote Pfingstrosenwurzel

Die Wurzeln von Chi Shao Yao (*Paeoniae lactiflorae rubra*) besitzt eine dunklere Farbe und werden von den wilden Pflanzen gewonnen. Bai Shao Yao (*Paeoniae lactiflorae alba*) stammt von kultivierten Pflanzen.

**Wörtliche Übersetzung:** Leuchtend rote Päonie

**Eigenschaften:** kühl

**Leitbahnen:** Leber, Milz

**Anwendung:** Nährt und bewegt Blut, leitet Hitze aus, kühlt Blut, Hitze in der Harnblase

**Dosierung:** 5 g bis 10 g

**Therapeutische Wirkungen:** entzündungshemmend, antibiotisch, krampflösend, schmerzstillend, blutdrucksenkend, gerinnungshemmend, harntreibend senkt den Cholesterin- und den Blutzuckerspiegel

**Erfolgreiche Studien:** Bessert traumabedingte Blutergüsse, zufriedenstellende Ergebnisse bei Patienten mit Erkrankungen der Herzkranzgefäße

**Sonstiges:** Anwendung nur bei Blut Stagnation.



## Jiang Huang - 姜黄 - Rhizoma Curcumae longae- Kurkuma

**Wörtliche Übersetzung:** Gelber Ingwer

**Eigenschaften:** Bitter, warm

**Leitbahnen:** Milz, Magen, Leber

**Anwendung:** Aktiviert Blut, beseitigt Stasen, öffnet Leitbahnen, beseitigt Schmerz

**Dosierung:** 3 g – 10 g

**Therapeutische Wirkungen:** Entzündungshemmend

**Erfolgreiche Studien:** Steigert den Gallenfluss, Thrombozytenaggregationshemmend, senkt den Cholesterinspiegel

**Sonstiges:** Nicht in der Tächtigkeit



## Huang Qi – 黄芪 – Astragali radix - Tragantwurzel, Astragaluswurzel

Die Tragantwurzel ist eine der 50 grundlegenden Kräuter in der traditionellen chinesischen Medizin.

**Wörtliche Übersetzung:** „gelbe Energie oder gelber Führer“

**Eigenschaften:** leicht warm, süß

**Leitbahnen:** Lunge, Milz

**Anwendung:** Ergänzt das Qi und stärkt das Blut: Wei Qi Mangel, Milz Qi Mangel, Lungen Qi Mangel

Anwendung bei Müdigkeit, Lustlosigkeit, Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Kurzamigkeit, Diarrhöe, lang anhaltenden Durchfall, flüssigem Stuhl, spontanes Schwitzen

**Dosierung:** 9g bis 15g

**Therapeutische Wirkungen:** Immunstimulierend und harntreibend. Antibakteriell, antikarzinogen, fiebersenkend, hilft bei Unterzuckerung, ist blutdrucksenkend, gilt als Gebärmuttertonikum und wirkt gefäßerweiternd. Tragantwurzel ist ein besonderes Stärkungsmittel zur Erhöhung des Stoffwechsels, der Verdauung und der Organfunktionen, wie zum Beispiel der Lunge, der Nebenniere und des Magens.

**Erfolgreiche Studien:** Immunstimulierend, erhöht die Anzahl der Leukozyten, erhöht IgM Immunglobulin, Radikalfänger

**Sonstiges:** Am besten vor dem Beginn einer Allergie geben.



## Dang Gui – 当归 – *Angelica sinensis radix* – Chinesische Engelwurz

**Wörtliche Übersetzung:** Zustand der Rückkehr

**Eigenschaften:** Süß, scharf, warm

**Leitbahnen:** Herz, Leber, Milz

**Anwendung:** Tonisiert das Blut, Herz- und Leber Blut Mangel, belebt die Blutzirkulation/lindert Schmerzen, zerstreut Blut Stagnation

**Dosierung:** 5 g – 10 g

**Therapeutische Wirkungen:** Lindert Kälte Bauchschmerzen, nährt das Blut, anregen der Durchblutung, den Darm befeuchten und den Stuhl bewegen (abführen). Weitere Wirkungen: antibakteriell, schmerzstillend, entzündungshemmend, kreislauffördernd, senkt den Cholesterinspiegel, stärkt die Leber, beruhigt, reich an Folsäure und Vitamin B 12

**Erfolgreiche Studien:** Besserung nach Schlaganfall, Anstieg der Phagozytoseaktivität=Immunstimulierend

**Sonstiges:** Wichtiges Bluttonikum. Nicht während der Trächtigkeit anwenden. Nicht bei Fülle Zuständen oder Yin Mangel mit Hitze oder Milz Schwäche mit Diarrhö.





## Gan Cao – 甘草 – Glycyrrhizae radix – Süssholzwurzel

**Wörtliche Übersetzung:** Süßes Kraut

**Eigenschaften:** süß, neutral

**Leitbahnen:** Milz, Magen, Lunge, Herz

**Anwendung:** Tonisiert die Mitte, unterstützt das Qi, befeuchtet die Lunge, klärt Hitze, eliminiert Toxine

**Dosierung:** 3-10 gr

**Therapeutische Wirkungen:** antibakteriell, entzündungshemmend, krampflösend, galletreibend, lindert Husten, senkt den Blutdruck

**Erfolgreiche Studien:** Innerliche und äußerliche Anwendung bei Wunden

**Sonstiges:** Harmonisiert andere Arzneidrogen (neutralisiert z.B. die Toxizität von Fu Zi).



## **Si Miao Sun- Pulver der Vier Wundersamen Arzneien**

**Art der Formel:** Hitze und Feuchte Hitze vertreibende Rezeptur

**Chinesische Diagnosen:** Klärt Hitze und trocknet Feuchtigkeit, besonders im unteren Teil des Körpers, tonisiert Leber und Nieren

**Zunge:** gedunsen, rot

**Puls:** schnell

**Symptome des Patienten:** chronische Harnwegsinfektion, Lahmheiten in Verbindung mit Feuchtigkeit

**Anwendung bei:** Arthritis, Erkrankungen des Bewegungsapparates, Mauke, Raspe, Myositis, Kissing Spines

**Pharmakologische Wirkungen:** Borreliose Arznei

**Nicht anwenden bei:** Vorsicht in der Trächtigkeit.

**Anwendungsdauer:** Bis Feuchte Hitze weg ist.

**Sonstiges:** Nicht in der Trächtigkeit geben. Wird besonders bei chronischer Feuchter Hitze in der unteren Körperhälte angewendet.

**Punkte:**

## Si Miao Sun- Pulver der Vier Wundersamen Arzneien

Rezeptur

Bai Zhu	Atractylodis rhizoma	großköpfige Speichelkrautwurzel	15 gr
Huang Bo	Phellodendri cortex	Gelbrindenbaumrinde Korkbaumrinde	12 gr
Niu Xi	Achiranthis bidentatae radix	Ochsenkniewurzel	6 gr
Yi Yi	Coicis semen	Hiobstränensamen	9 gr

Verwandte Rezepturen sind:

Er Miao San – Zwei Wunder Pille  
San Miao Wan – Drei Wunder Pille





## Bai Zhu – 白朮 – *Atractylodes macrocephala rhizoma* – großköpfige Speichelkrautwurzel

Zählt zu den wichtigsten Stärkungsmitteln in der Traditionellen Chinesischen Medizin.

**Wörtliche Übersetzung:** Weißer Atractylodes

**Eigenschaften:** warm, süß, bitter

**Leitbahnen:** Milz, Magen

**Anwendung:** Tonisiert Qi, stärkt die Mitte: Milz- und Magen-Qi Mangel, Wei Qi Mangel

**Dosierung:** 3 bis 15g

**Therapeutische Wirkungen:** Leitet Feuchtigkeit aus, eliminiert Wasseransammlungen, Schleim ausleitend, bessert Kurzatmigkeit, Durchfall, stärkt Wei Qi, stoppt spontanes Schwitzen

**Erfolgreiche Studien:** Thrombozytenaggregationshemmend, Diuretisch, Antidiabetisch Immunstimulierend, Adaptogen (Die Gabe eines Bai Zhu Dekoktes war bei Mäusen mit Zunahme des Körpergewichts und einer Erhöhung der Schwimmleistung verbunden.) Gastrointestinale Wirkung: niedrige Dosierung bei Durchfall, hohe Dosierung bei Verstopfung, Diuretisch, Antidiabetisch  
Durch die Verabreichung wurde der Blutzuckerspiegel gesenkt.

**Sonstiges:** Vorsicht bei gleichzeitiger Einnahme von gerinnungshemmenden Arzneien. Nicht bei Qi Stagnation oder Yin Mangel anwenden.



## **Huang Bo– 黄柏 – Phellodendri chinensis cortex – Korkbaumrinde**

Die Rinde der „Gelben Tanne“ zählt zu den wichtigen Arzneien der TCM mit deren Hilfe Hitze und Feuchte abgeleitet werden. Mit Salz vermengt nährt Huang Bo das Yin, mit Wein versetzt leitet es Hitze aus dem oberen Jiao, verbunden mit blutunterlaufenen Augen, ab.

**Wörtliche Übersetzung:** Gelbe Rinde der Korkeiche

**Eigenschaften:** kalt, bitter

**Leitbahnen:** Niere, Blase, Dickdarm, Dünndarm, unterer Erwärmer

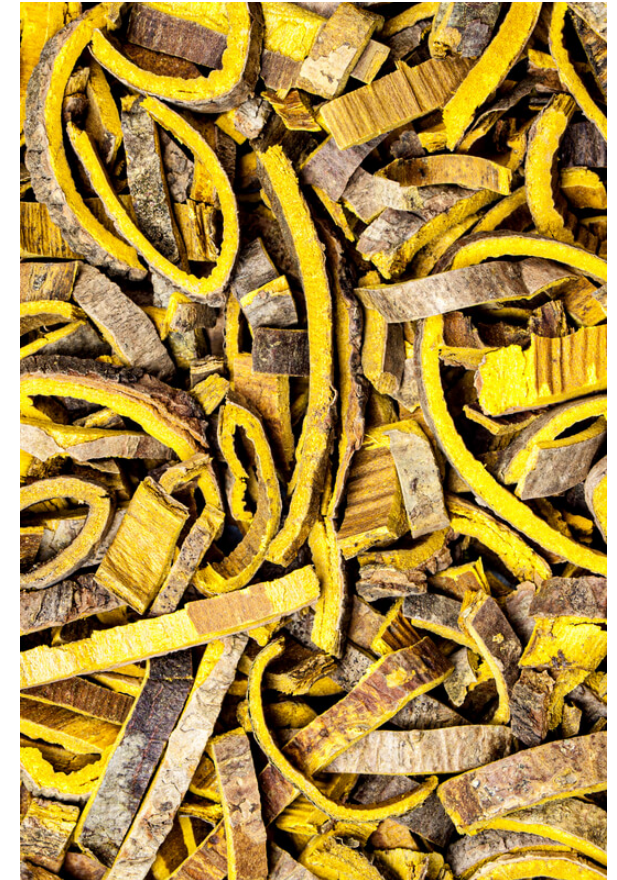
**Anwendung:** Klärt Hitze, trocknet Feuchtigkeit, klärt Mangel Hitze, stärkt Nieren Yin, leitet Feuer und Toxine aus

**Dosierung:** 3 g -10 g

**Therapeutische Wirkungen:** Behandelt Gelbsucht, Diarrhö, Bi-Syndrom, Harnwegsinfektion, gelber Vaginalfluss, Dyurie, Abszesse, Hautausschlag

**Erfolgreiche Studien:** Bessert chronische bakterielle Dyenterie und chronische Bronchitis

**Sonstiges:** Die Arznei ist bitter und kalt und kann Yin und Flüssigkeiten Verbrauchen, daher sollte sie nicht zu lange gegeben werden. Nicht bei Yang Mangel geben.



## Niu Xi – 牛膝 – *Achyranthis bidentatae radix* – Ochsenkniewurzel

Niu Xi bedeutet „Ochsenknie vom Huai-Fluss“. Diese blumige Umschreibung weist auf den knotigen Stängel der Pflanze hin, aber zugleich auch auf die Verwendung als Leberarznei. Da die Leber mit den Sehnen in Verbindung gebracht wird, weisen schmerzende Knie auf Stockungen in der Leber hin. Niu Xi gilt in der TCM als ein richtungsspezifisches und in den unteren Teil des Körpers leitendes Arzneimittel.

**Wörtliche Übersetzung:** Ochsenknie, Rinderknie

**Eigenschaften:** bitter, sauer, neutral

**Leitbahnen:** Leber, Niere

**Anwendung:** tonisiert Leber und Niere, stärkt Sehnen und Knochen, aktiviert die Blutzirkulation, leitet Feuer und Blut abwärts

**Dosierung:** 10 g - 15 g

**Therapeutische Wirkungen:** behandelt Schmerzen im unteren Rücken und Knie, gynäkologische Störungen

**Erfolgreiche Studien:** analgetisch, entzündungshemmend

**Sonstiges:** Während der Tächtigkeit und bei übermäßigen Blutungen kontraindiziert.





## Yi Yi Ren – 薏苡仁 – Coicis semen – Hiobstränensamen

Süßes Stärkungsmittel, welches den Sehnen hilft, sich zusammenzuziehen und zu strecken. Ähnlich wie Perlgrauen wird es auch zur Zubereitung von Suppen und Eintöpfen verwendet.

**Weitere Namen:** Christustränensamen

**Eigenschaften:** kühl, süß

**Leitbahnen:** Milz, Magen, Lunge, Dickdarm

**Anwendung:** Stärkt die Mitte, leitet Feuchtigkeit und Hitze (Eiter) aus, Feuchtigkeits Ansammlungen aufgrund von Milz Schwäche, tritt mit kühlender Wirkung in die Lungen LB ein, Dickdarmsstörungen mit Blut oder Eiter, leitet Feuchtigkeit aus der Muskulatur aus

**Dosierung:** 10 g – 30 g

**Therapeutische Wirkungen:** Behandelt Lungen- oder Darmabszesse

**Erfolgreiche Studien:** Sehr hilfreich bei Akne

**Sonstiges:** Nicht in der Trächtigkeit geben!



## Kontraindikationen in der Traditionellen Chinesischen Arzneimitteltherapie

Fast jede Arznei oder Rezeptur hat Kontraindikationen, nämlich die, die sie selbst herbeiführt. Zum Beispiel würde man eine wärmende Arznei nicht oder nur im sehr speziellen Fall sehr vorsichtig geben, wenn schon eine Hitze oder auch „falsche“ Hitze im Körper vorhanden ist. Daher ist es bei der Auswahl der richtigen Rezeptur für ein Tier sehr wichtig ganz genau hinzuschauen, wo und wie die Störung ist.

Eine weitere Kontraindikation ist eine schwache Mitte, hier dürfen keine Arzneien gegeben werden die Milz und Magen reizen und angreifen. Damit eine Arznei verträglicher wird, kann Si Jun Zi Tang dazu gegeben werden.

Sehr junge Tiere, haben sowieso sehr viel Yang Energie, hier würde man auf die Gabe von Yang Tonika verzichten. In China sind zum Beispiel Yang Tonika sehr in Mode, langfristig verletzen sie aber das Yin. Bei der Verschreibung muss, wie bei der Akupunktur auch, immer ein Ausgleich zwischen Yin und Yang geschaffen werden.



## Unverträglichkeiten der Mittel

Es gibt Arzneien, die sich nicht gut miteinander vertragen und daher nicht zusammen gegeben werden dürfen. Zum Beispiel verträgt sich Salz nicht sehr gut mit Ginseng, es hebt die Wirkung auf. Dann wäre es uneffektiv diese beiden Mittel zusammen zu geben. Es wäre sogar ratsam, den Salzleckstein während der Gabe von Ren Shen vorübergehend zu entfernen.

Es gibt aber auch Arzneien, die sich untereinander nicht vertragen und die daher nicht zusammen gegeben werden dürfen. Hierzu gibt es eine ganze Liste, die bei der Veränderung einer Rezeptur beachtet werden muss.



## Unverträglich für Katzen

Bei bestimmten Tierarten kann es sein, dass einige Arzneien gar nicht vertragen werden. Das trifft besonders auf Katzen zu, sie dürfen folgende Arzneien nicht bekommen:



- Chuan Lian Zi, Meliae toosendan fructus, Paternosterbaum-Früchte
- Ma-Huang, Ephedra sinica, chinesische Meerträubel
- Bai he, Lillii bulbosus, Lilienzwiebel
- Xi Xin, Asarum, wilder Ingwer
- Hu Po-Succinum, Bernstein

## Giftige Mittel

Einige Arzneien, wie zum Beispiel Asarum-Xi Xin, der wilde Ingwer sind giftig (Dabei kommt es auch auf die Dosierung und die Zubereitungsart an.) Wenn ein Tier bereits Nierenprobleme hat, sollte dies nicht angewendet werden, um den Nieren nicht noch mehr zu schaden. Der Bestandteil kann dann weggelassen oder durch einen anderen, ähnlich wirkenden, ersetzt werden.

Grundsätzlich als giftig eingestuft sind folgende Arzneien:

Wu Jia Pi-Acanthopanax Cortex, Wurzelrinde des sibirischen Ginseng

Fu Zi-Aconitum, Eisenhut

Mu Tong-Akebia, Stielkraut

Bai Zhi-Angelica dahurica

Du Huo-Angelika pubescentis

Tian Nan Xing-Ariseamatis

Xi Xin-Asarum, wilder Ingwer

Chai Hu-Bupleurum, Hasenohrwurzel

Quan Xie-Buthus martensi, Skorpion

Rou Gui-Cinnammomi cassiae, Zimtrinde

Ma Huang-Ephedra, Meerträubel

Wu Zhu Yu-Evodiae, Stinkeschendel

Ren Shen-Ginseng

Gan Cao-Glycyrrhiza, Süßholz

Xin Yi- Hua-Magnoliae





Ban Xia-Pinelliae, Mittsommerknolle  
Ge Gen-Puerariae Radix, Kopoubohnenwurzel  
Wu Gong-Scolopendrea, getrocknete Hundertfüßler  
Ku Shen-Sophorae Radix, Wurzel des Gelblichen Schnurbaums  
Hua Shi-Talcum  
Tian Hua Fen-Trichosanthis, Schlangenkürbiswurzel  
Cang Er Zhi-Xanthii sibirici Fructus, Sibirische Spitzkletten Früchte



Bei allen giftigen Arzneien sollte die Gabe gut überlegt und an die Symptome des Patienten angepasst sein.  
Auch hier gilt: **Die Dosis macht das Gift.**

Es gibt noch eine weitere Kontraindikation, die Trächtigkeit:  
Einige Arzneimittel dürfen in der Trächtigkeit nicht gegeben werden!